

Was zeichnet die Ricarda-Huch-Schule aus?

Die Ricarda-Huch-Schule ist ein modernes Traditionsgymnasium

Die Ricarda-Huch-Schule ist eines der ältesten Gymnasien Kiels, im September 2011 feierte die Schule ihr 150-jähriges Bestehen.

1861 als reine Mädchenschule gegründet, hat die Ricarda-Huch-Schule sich längst zu einem modernen koedukativen Gymnasium entwickelt. Die Geschichte der Schule ist ein eindrucksvolles Beispiel sowohl für die Kraft einer Schule, Wirrnisse der Zeiten zu überstehen, als auch für die Fähigkeit, sich kontinuierlich zu entwickeln, neuen Anforderungen mit Gestaltungswillen zu begegnen und eigene neue Wege zu gehen.

Das aktuelle Schulprogramm - Sie finden es auf unserer Homepage - ist ein Arbeitsprogramm. Es spiegelt die Verpflichtung der Schule, ihren Bildungsauftrag im Sinne ihrer Namenspatronin zu erfüllen ebenso wie ihre deutliche Absicht, Schulentwicklung mit Augenmaß und die Qualität ihrer Arbeit konsequent zu verbessern. Sie nutzt dazu ihre Nähe zur Universität, an die mehrere Lehrkräfte stundenweise abgeordnet sind, ihre Schulentwicklungstage und ihr Selbstverständnis als Ausbildungsschule.

Die Ricarda-Huch-Schule hat ein markantes Profil

Das heißt:

- bilingualer Sachfachunterricht in Geographie und Geschichte
- Instrumentalunterricht für Bläser und Streicher
- Mittagsbetreuung an fünf Tagen in der Woche
- Engagement im Bereich der Naturwissenschaften
- zahlreiche Chöre, Bands und ein großes Schulorchester
- Spanisch als neu beginnende Fremdsprache in der Oberstufe

Nach wie vor ist die Ricarda-Huch-Schule das einzige Gymnasium im Stadtgebiet Kiels, das **bilingualen Sachfachunterricht** anbietet; bei Eintritt in die Oberstufe verfügen die Schülerinnen und Schüler nicht zuletzt deswegen über ein beachtliches sprachliches Potenzial.

Der **naturwissenschaftliche Bereich** besitzt durch das Wahlpflichtfach MINT, die Gestaltung von und Teilnahme an inner- und außerschulischen Wettbewerben, Arbeitsgemeinschaften und durch erhebliches Engagement im IT-Bereich und in der Betreuung der Aula-Technik naturwissenschaftliches Profil.

Der Musikunterricht in **Bläserklassen** und Instrumentalunterricht für Streicher ist ebenfalls eine Besonderheit. Das musikalische Angebot der Schule ist nicht zuletzt deswegen, aber auch aufgrund hochqualifizierter Chorarbeit sehr umfangreich.

Das Unterrichtsangebot **Spanisch** in der Oberstufe ist eine feste Größe im Unterrichtsangebot der Schule, es erfreut sich ungebrochener Beliebtheit bei hohem Niveau.

Als eines der ersten Gymnasien in der Stadt bot die Ricarda-Huch-Schule die **Mittagsbetreuung an**, im Jahr 2007 wurde sie als offene Ganztagschule anerkannt. Mit der neuen Mensa verfügt die Schule über sehr attraktive Aufenthalts- und Lernbereiche.

Die Ricarda-Huch-Schule gehört schon seit den 1990er Jahren zur europäischen **Comenius-Familie**; sie steht in intensivem Kontakt zu Partnerschulen in Dänemark, Spanien, Polen und Italien.

Die Ricarda-Huch-Schule ist eine familiäre Schule

Menschlichkeit im Umgang miteinander, vertrauensvolle Zusammenarbeit, Transparenz walten zu lassen, sich gegenseitig ernst zu nehmen, Konflikte auszutragen und wieder zueinander zu finden, sich zu kümmern und Spaß miteinander zu haben sind entscheidende Merkmale unseres schulischen Lebens.

Die älteren Schülerinnen und Schüler kümmern sich im Rahmen von Patenschaften, der Schülernachhilfe, dem Angebot von Arbeitsgemeinschaften, als Klassenteamer und als Handy-Scouts um unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler.

Wir kennen uns, wir sind einander zugewandt, das gilt für das Lehrer-Schüler-Verhältnis ebenso wie für die Zusammenarbeit mit der SV und den Eltern.

Die Ricarda-Huch-Schule ist nicht klein, aber sie ist **überschaubar** genug, um die familiäre Atmosphäre zu erhalten. Zurzeit besuchen etwa 700 Schülerinnen und Schüler die Schule, ca. 400 Mädchen und 300 Jungen. Es gibt 30 Lehrerinnen und 28 Lehrer an der Schule.

Die Ricarda-Huch-Schule bekommt ein neues Gesicht

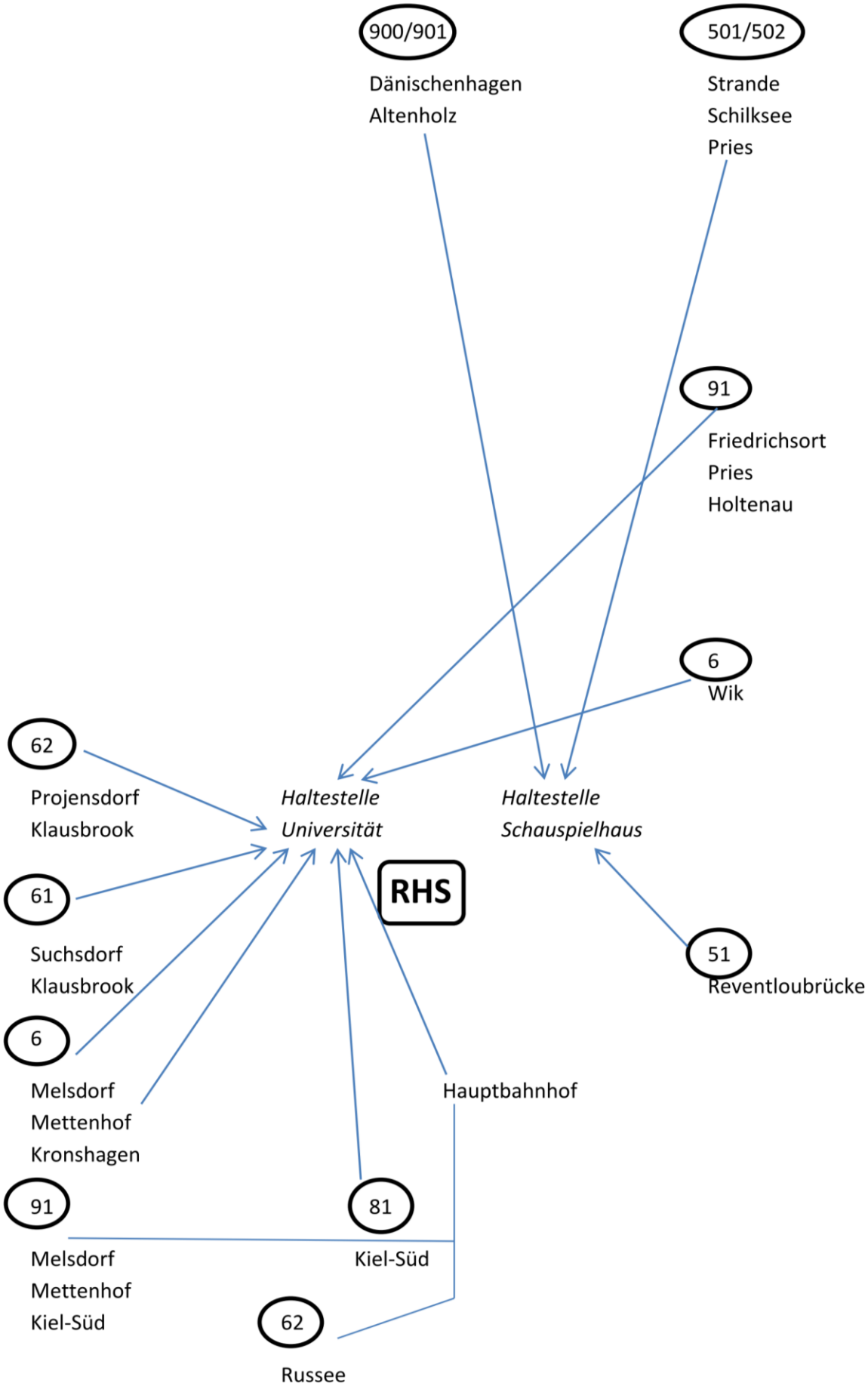
Die Ricarda-Huch-Schule ist im **Pavillonstil** gebaut, d.h. insbesondere die Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 haben einen separierten Klassenraum mit einem eigenen Eingang und einem Garderobenflur. Die Wege an die frische Luft sind kurz, es ist genügend Platz für Bewegung. Das Gebäude wurde in den sechziger Jahren errichtet, und es wird jetzt in mehreren Bauabschnitten gründlich saniert. Das **Fachraumgebäude** mit der Aula bildete im Jahr 2011 den Anfang, es wurde zusätzlich mit neuen Räumen ausgestattet. Die Schule verfügt nun über hochmoderne naturwissenschaftliche Fach-, Übungs- und Unterrichtsräume. Im Jahr 2012 wurde die erste **Klassenzeile** mit sechs Klassenräumen saniert, in diesem Schuljahr folgt die nächste Klassenzeile.

Der neuen **Mensa**, die im Jahre 2012 fertiggestellt wurde, wird die Errichtung einer neuen **Dreifeldhalle** folgen. Es ist davon auszugehen, dass der Unterrichtsbetrieb für Ihre Kinder von den weiteren Baumaßnahmen weitgehend unbeeinträchtigt bleibt.

Die Ricarda-Huch-Schule ist leicht erreichbar

Unter anderem wegen der Nachbarschaft zur Universität ist die Schule mit den Bussen der Kieler Verkehrsgesellschaft leicht zu erreichen. Die Bushaltestellen liegen in unmittelbarer Nähe zur Schule, die Linien verkehren in kurzen Abständen. Auch die Haltestellen der Holtenuer Straße sind gut erreichbar, die Schülerinnen und Schüler sind nicht auf die Zeittaktung von Schulbussen angewiesen. Viele Schülerinnen und Schüler kommen mit dem Fahrrad zur Schule, die Ricarda-Huch-Schule liegt direkt an der 'Fahrradstraße' HansasträÙe.

Busverbindungen zur Ricarda-Huch-Schule



Was ist bilingualer Unterricht?

1. Was versteht man unter bilinguaem Unterricht?

Bilingualer Unterricht ist zweisprachiger Unterricht in einem Sachfach. An unserer Schule werden die Fächer Geographie und Geschichte ab Klasse 7 in bestimmten Lerngruppen auf Englisch unterrichtet, wobei die fachlichen Inhalte und nicht die Sprache im Vordergrund stehen. Dabei werden die Schlüsselbegriffe eines Themas selbstverständlich auch auf Deutsch eingeführt.

2. Welche Chancen bietet der bilinguale Unterricht?

Die Kenntnis von Fremdsprachen ist - angesichts der zunehmenden politischen und wirtschaftlichen Verflechtungen in Europa - nicht nur die Basis gegenseitiger Verständigung, sondern bedeutet eine erhebliche Verbesserung der beruflichen Chancen.

Eine fremde Sprache wird umso schneller und besser gelernt, je größer der Zeitraum ist, in dem man diese Sprache hört, liest und spricht. Durch den bilingualen Unterricht wird die Begegnung mit dem Englischen erheblich gesteigert. Der Wortschatz wird erweitert, der Gebrauch des Englischen wird zur Selbstverständlichkeit, und es ergeben sich interkulturelle Perspektiven, von denen auch das Sachfach profitiert.

3. Welche Anforderungen stellt der bilinguale Unterricht?

Der bilinguale Unterricht ist nicht als Förderunterricht Englisch misszuverstehen. Im Gegenteil, er ist ein Angebot an leistungsbereite und leistungsfähige Kinder, die ein großes Maß an Engagement, Kommunikationsfreude und -fähigkeit mitbringen. Der bilinguale Unterricht kann ein Mehr an Unterrichtszeit bedeuten.

4. Wie wird der bilinguale Unterricht an der Ricarda-Huch-Schule umgesetzt?

Die Ricarda-Huch-Schule bietet seit 20 Jahren bilingualen Unterricht an und gehört zu den Vorreitern und profiliertesten Vertretern dieser Unterrichtsweise in Schleswig-Holstein. Unser Konzept wird ständig überprüft und den Erfordernissen (z.B. der Umstellung auf G8) angepasst.

In der **Orientierungsstufe** erhalten alle Kinder in der 6. Klasse eine zusätzliche Englischstunde, den sogenannten 'Bili-Vorlauf'. Er dient einerseits der Erweiterung des Wortschatzes und der Stärkung der Kommunikationsfähigkeit, behandelt andererseits - auf einfachem Niveau und unter Einbeziehung von sehr anschaulichen Materialien - ausgewählte historische und geographische Themen. Diese ersten Erfahrungen mit bilinguaem Unterricht sind hilfreich für die Entscheidung am Ende der 6. Klasse.

Am **Ende der Klassenstufe 6** erfolgt die Entscheidung, ob Ihr Kind am bilingualen Unterricht teilnimmt. Wir streben an

- so viele Schülerinnen und Schüler wie möglich
- so viele Fächer wie möglich (Geschichte und/oder Geographie)
- so viele Jahrgänge wie möglich bilingual zu unterrichten, sofern Sie und Ihr Kind daran interessiert sind.

Die endgültige Entscheidung fällt die Schule in Absprache mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern. Bei der Beratung über die Teilnahme werden Aspekte wie die Kommunikationsfähigkeit, die Belastbarkeit und die bisher in den Fächern Geographie, Geschichte und Englisch erbrachten Leistungen berücksichtigt. Darüber hinaus sind Rahmenbedingungen ausschlaggebend, die sich aus der vorgegebenen Gesamtstundenzahl, der Stundentafel und der Personalversorgung ergeben. Nimmt Ihr Kind nicht am bilingualen Unterricht teil, ist es bei uns so gut aufgehoben wie anderswo. Ihm stehen alle anderen Angebote der Schule offen.

Ab **Klassenstufe 7** beginnt dann der eigentliche bilinguale Unterricht in einem bzw. zwei Sachfächern (z.Zt. Geographie und Geschichte).

Der bilinguale Unterricht endet im Rahmen des achtjährigen Bildungsganges nach der 9. Klasse.

Die herausragende Sprachkompetenz und Motivation unserer Bili-Schüler und -Schülerinnen zeigen uns immer wieder aufs Neue, welche Chancen der Unterricht mit Englisch als Arbeitssprache bietet. Wir sind vom bilingualen Unterricht überzeugt.

Was ist der Bläserunterricht?

1. Was versteht man unter 'Bläserunterricht'?

Das Projekt 'Bläserklasse' befindet sich an der Ricarda-Huch-Schule inzwischen im achten Jahr. 'Bläserklasse' bedeutet: Musizieren im Klassenverband mit Orchesterblasinstrumenten wie z.B. Trompeten, Posaunen, Klarinetten und Saxophonen.

In einer Bläserklasse erlernen alle Schülerinnen und Schüler, die sich dafür angemeldet haben, im regulären Musikunterricht innerhalb von zwei Schuljahren (5. und 6. Klassenstufe) ein Blasinstrument.

2. Welche Chancen bietet der Bläserunterricht?

Von Anfang an musizieren die Kinder in der Gemeinschaft und erwerben so über das Musizieren ein vertieftes Verständnis von Musik.

Neben einer sinnvollen und erfüllten Freizeitbeschäftigung gibt es aber noch mehr Vorteile, die sich gewissermaßen nebenbei einstellen: Das Musizieren im Klassenverband kann positive Auswirkungen auf das Arbeitsverhalten, die Konzentrationsfähigkeit sowie auf das Sozialverhalten haben. Teamfähigkeit wird als wichtige Schlüsselqualifikation spielerisch erworben; einander zuhören, Rücksicht nehmen und sich gegenseitig unterstützen sind bleibende und prägende Erfahrungen.

3. Welche Anforderungen stellt der Bläserunterricht?

In den beiden regulären, im Stundenplan verankerten Musikstunden erhalten die 'Bläserkinder' als Klassenverband oder als klassenübergreifende Gruppe Musikunterricht, indem die geprobtten Stücke gemeinsam geübt werden und eine Zusammenschau aller Instrumente stattfindet.

Darüber hinaus erhalten die Kinder zusätzlichen Instrumentalunterricht in Kleingruppen bei einer für das jeweilige Instrument spezialisierten Lehrkraft. Um ein Instrument spielen zu können, muss auch zuhause regelmäßig geübt werden.

Die Kosten für das Leihen eines Instrumentes und für das Honorar der Instrumentallehrkraft betragen 40 € im Monat.

4. Wie wird der Bläserunterricht an der Ricarda-Huch-Schule umgesetzt?

Alle für den Bläserunterricht angemeldeten Kinder werden im April/Mai an einem Samstagvormittag zu einem Workshop eingeladen. Die Teilnahme ist verpflichtend. Auf diesem Workshop werden die Schülerinnen und Schüler an mehreren Stationen mit allen infrage kommenden Instrumenten unter Anleitung von Fachlehrkräften vertraut gemacht. So kann ermittelt werden, welches Instrument am besten zu einem Kind passt. Gleichzeitig geben die Kinder ein Instrument an, das sie gerne spielen würden. Herr Kempcke, der Organisator der Bläserklassen, teilt nach dem Workshop den Eltern mit, welches Instrument er für das jeweilige Kind vorgesehen hat. Dabei spielt neben der Eignung und dem Wunsch des Kindes auch die Stimmigkeit der Instrumente innerhalb der Lerngruppe eine Rolle. In der Regel kommt eine Einigung zwischen Eltern und Herrn Kempcke zustande.

Nach der Orientierungsstufe haben die 'Bläserkinder' vielfältige Möglichkeiten, in unterschiedlichen Bands ihre Fähigkeiten auf dem Instrument weiter auszubauen; besonders bieten sich dafür die Youngster Brass Band und die Junior Brass Band an.

Wie ist die Betreuung an der Ricarda-Huch-Schule organisiert?

Das Betreuungskonzept der Ricarda-Huch-Schule fußt auf zwei Säulen. Im Rahmen der offenen Ganztagschule bieten wir täglich eine verlässliche **Nachmittagsbetreuung** bis 15 Uhr an und im Rahmen der gebundenen Ganztagschule an langen Schultagen die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler während der im Stundenplan verankerten **Mittagspause**.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung beginnt nach der sechsten Stunde (13.10 Uhr) und endet um 15.00 Uhr. Sie findet täglich montags bis freitags statt, außer am letzten Schultag vor den Sommer- und Weihnachtsferien. Die Betreuung umfasst folgendes **Angebot**:

- Betreuung durch ehemalige Schüler und Schülerinnen und studentische Hilfskräfte aus zumeist pädagogischen Fachrichtungen
- gemeinsames Mittagessen in der Mensa der Ricarda-Huch-Schule (Kosten: 2,80 Euro pro Gericht)
- Beaufsichtigung bei der Anfertigung der Hausaufgaben in Kleingruppen (keine Nachhilfe!)
- Beaufsichtigung bei der Freizeitgestaltung auf dem Schulgelände nach festgelegten Regeln
- Teilnahme am AG- und/oder Förder-Angebot der Schule

Die Kosten bemessen sich an den von Stadt und Land zur Verfügung gestellten Fördergeldern. Sie liegen derzeit bei 50 Euro pro Schulhalbjahr, wenn die Betreuung an vier oder fünf Tagen in Anspruch genommen wird. Nimmt Ihr Kind an einem, zwei oder drei Tagen an der Betreuung teil, betragen die Halbjahreskosten 30 Euro. Die Abrechnung erfolgt einmal pro Schulhalbjahr durch den Förderverein der Ricarda-Huch-Schule, der entsprechende Betrag wird von Ihrem Konto abgebucht. Bei der Anmeldung (Das Formular finden Sie bei den Anmeldeunterlagen.) legen Sie bitte die voraussichtlichen Betreuungstage für Ihr Kind fest. Diese können Sie jederzeit Ihrem persönlichen Bedarf entsprechend schriftlich ändern. Wenn Sie Ihr Kind von der Betreuung abmelden möchten, beachten Sie bitte unsere Kündigungsfrist drei Wochen vor Halb- bzw. Schuljahresende.

Mittagspause

Wenn im Stundenplan Ihres Kindes (i.d.R. ab Klasse 6) eine Mittagspause verzeichnet ist, hat es die Möglichkeit, ein warmes Essen in der Schulmensa einzunehmen und/oder die sechzigminütige Pause unter Aufsicht in den Aufenthaltsräumen auf dem Schulgelände zu verbringen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die in der Mensa der Ricarda-Huch-Schule essen möchten, müssen sich zunächst bei der Wirtschaftsabteilung des Städtischen Krankenhauses Kiel anmelden. Das Anmeldeformular erhalten Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes an der Ricarda-Huch-Schule im Sekretariat. Bitte lesen Sie sich das Infoblatt zur Schulverpflegung des Städtischen Krankenhauses aufmerksam durch. Unter www.schulverpflegung-kiel.de kann das Mittagessen bis zu 6 Wochen im Voraus via Internet vorbestellt werden. Die Abrechnung der Kosten erfolgt ebenfalls über die Wirtschaftsabteilung des Städtischen Krankenhauses. Sie werden von Ihrem Konto abgebucht.

Während des Mittagessens und im Anschluss daran wird Ihr Kind auf dem Schulgelände von studentischen Hilfskräften beaufsichtigt bzw. betreut.

Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen zur Schulverpflegung an die Hotline des Städtischen Krankenhauses: Tel.: 0431-1697-4244. Bei allen weiteren Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Kindt (kindt@rhs-kiel.de oder Tel.: 0431-26042810) zur Verfügung.

Was ist eine Orientierungsstufe?

Die Orientierungsstufe gibt es an allen weiterführenden allgemeinbildenden Schulen. Sie umfasst die Klassenstufen 5 und 6. In dieser Zeit soll geprüft werden, ob die gewählte Schulart die richtige für Ihr Kind ist. Die Anforderungen der Orientierungsstufe richten sich deshalb nach der gewählten Schulart.

Die Klassen 5 und 6 werden als Einheit gesehen. Ein 'Sitzenbleiben' in der 5. Klasse gibt es nicht; Ihr Kind steigt automatisch in die 6. Klasse auf.

Erst am Ende der Klasse 6 wird durch alle Fachlehrkräfte Ihres Kindes, die Klassenkonferenz, eine Entscheidung über die endgültige Schullaufbahn getroffen. Dabei beziehen die Lehrkräfte alle Informationen und Beobachtungen in Hinblick auf das Lernverhalten und den Lernfortschritt über Ihr Kind ein, die sie im Laufe der zwei Schuljahre gesammelt haben. Selbstverständlich sind Sie als Elternteil in diesen Prozess einbezogen. Die Leistungsentwicklung Ihres Kindes wird kontinuierlich begleitet, so nicht nur zu den regulären Zeugnisterminen, sondern auch im Rahmen einer pädagogischen Konferenz im November sowie durch eine Leistungsstanderhebung im April.

Sollte Ihr Kind den Anforderungen einer gymnasialen Schullaufbahn entsprechen - dies ist in der Regel der Fall, wenn es in nicht mehr als einem Fach 'mangelhafte' Leistungen erbracht hat -, wird es versetzt.

Ist dies nicht der Fall, wird es 'schrägversetzt' in die Jahrgangsstufe 7 des Bildungsgangs zum Erwerb des Realschulabschlusses der Regionalschule oder der Gemeinschaftsschule. Es verliert also somit kein Schuljahr.

Sie können Ihr Kind an einem Gymnasium anmelden, wenn es eine Schulübergangsempfehlung für das Gymnasium oder für den Erwerb des Realschulabschlusses hat. Sollten Sie unsicher sein, welche Schulart für Ihr Kind die richtige ist, können Sie die Möglichkeit eines individuellen Beratungsgespräches nutzen. Die Termine dafür entnehmen Sie bitte dem 'Informationsblatt zur Anmeldung'. Lassen Sie sich einen Termin geben, um sich Wartezeiten zu ersparen. Ihr Kind kann gerne an diesem Gespräch teilnehmen.

Wie organisiert wir die Klassenzusammensetzung und die Orientierungsstufe?

Auf dem Anmeldeformular geben Sie an, welche Angebote der Ricarda-Huch-Schule (Bläser, Nachmittagsbetreuung und bili) Sie für Ihr Kind wahrnehmen wollen. Neben diesen Kriterien gibt es einige weitere wie z.B. die Verteilung der Geschlechter auf die Klassen, die Zuordnung von Religion bzw. Philosophie und andere. Die Klassen werden dann nach diesen Gesichtspunkten zusammengestellt, so dass eine ausgewogene Durchmischung wie auch eine handhabbare Organisation gegeben sind.

Unsere **pädagogischen Prinzipien** sind:

1. aus der Grundschulzeit **bestehende Freundschaften aufrechtzuerhalten**, wenn dies mit den schulorganisatorischen Rahmenbedingungen vereinbar ist.

Sie können den Namen eines befreundeten Kindes auf dem Anmeldeformular angeben.

Wir bemühen uns, diesen Wunsch zu berücksichtigen, wobei dies umso leichter fällt, wenn beide Kinder die gleichen Angebote wahrnehmen. Die Einbindung größerer Gruppen aus einer Grundschule oder -klasse in den neuen Klassenverband vermeiden wir, um die Integration aller Kinder in die neue Klassengemeinschaft zu ermöglichen. Haben Sie also bitte Verständnis, wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können.

- in den 5. Klassen der Orientierungsstufe **Klassenleiterteams** einzusetzen.

Die Teams bestehen aus einem Mann und einer Frau, beide arbeiten eng zusammen. So bieten wir Ihnen wie auch den Kindern unterschiedliche Ansprechpartner, erhöhen die Stundenzahl, in denen eine Klassenlehrkraft in der Klasse ist, und können somit akut auftretende Probleme und Fragestellungen schneller lösen.

Dass damit die Beobachtung Ihres Kindes sowie die Diagnostik bestehender Stärken und Schwächen umfassender werden, ergibt sich nahezu von selbst.

- den neu zusammengesetzten **Klassenverband** während der Orientierungsstufenzeit **bestehen zu lassen**.

Die ab Klasse 6 neu hinzukommende Fremdsprache, also Latein oder Französisch, wird klassenübergreifend unterrichtet. In den anderen Fächern (Ausnahme ist Religion bzw. Philosophie; ggf. Musik, je nach Organisation der Bläser) bleibt der Klassenverband in Klasse 5 und 6 bestehen.

Erst zu Beginn der 7. Klasse werden die Klassen neu zusammengesetzt. Diese Teilung muss vorgenommen werden, da die Teilnahme am bilingualen Unterricht nicht von allen Schülerinnen und Schülern wahrgenommen wird.

Wie wird die Schulzeitverkürzung (G8) in der Orientierungsstufe organisiert?

Seit nunmehr vier Jahren gibt es an der Ricarda-Huch-Schule, wie an fast allen anderen Gymnasien in Schleswig-Holstein auch, den auf acht Jahre verkürzten Bildungsgang. Im Zusammenhang mit der Schulzeitverkürzung wurde vom Ministerium die Anzahl der in den Jahrgangsstufen zu erteilenden Stunden festgelegt. Grundlage für die Verteilung der Stunden auf die einzelnen Jahrgangsstufen ist die Kontingenzstundentafel. Die Schulen haben somit eingeschränkte Möglichkeiten, die in der Orientierungsstufe zu erteilenden Stunden auf die beiden Jahrgangsstufen 5 und 6 zu verteilen.

1. Kontingenzstundentafel für die Orientierungsstufe

Diese Kontingenzstundentafel legt fest, dass die Schülerinnen und Schüler 63 Wochenstunden in den Klassenstufen 5 und 6 erhalten sollen; dabei werden für die einzelnen Fächer bestimmte Kontingente festgelegt, z.B. 10 Stunden Deutsch, 6 Stunden für die Naturwissenschaften; die Aufteilung dieser Kontingente ist dann schulspezifisch.

Die von uns vorgenommene Verteilung sieht in der 5. (6.) Klasse so aus:

Deutsch	6 (4)	Religion/Philosophie	2 (0)
Mathematik	6 (4)	Biologie	2 (2)
Englisch	5 (5)	Physik	0 (2)
2. Fremdsprache	0 (4)	Kunst	2 (2)
Geschichte	1 (2)	Musik	2 (2)
Erdkunde	2 (1)	Sport	3 (3)
		bili-Vorlauf für alle	0 (1)
		Summe insgesamt:	31 (32) = 63

2. Langtage und 7. Stunden

Die zu erteilenden Intensivierungsstunden geben uns die Möglichkeit, in der 5. Klasse i.d.R. an allen Tagen den Unterricht nach der 6. Stunde, also um 13.10 Uhr enden zu lassen. In der Jahrgangsstufe 6 hingegen können die 32 zu erteilenden Stunden unter Einrichtung eines sogenannten **Langtages** organisiert werden, d.h. die Kinder haben sechs Stunden Unterricht am Vormittag (bis 13.10 Uhr), danach eine Mittagspause (bis 14.05 Uhr), darauf folgt Unterricht in der 8. und 9. Stunde (bis 15.40 Uhr).

3. Intensivierungsstunden

Um den Bildungsgang G8 zu entlasten, wurden 'Intensivierungsstunden' verpflichtend eingeführt. In diesen Stunden wird die Klasse aufgeteilt und erhält Unterricht in kleineren Lerngruppen. Als Fächer sind dafür die Kernfächer Deutsch - Mathematik - Fremdsprache(n) vorgesehen. In diesem Unterricht soll es keinen Lernfortschritt geben, sondern bereits behandelter Stoff wird vertieft. Die Intensivierungsstunden werden im Rahmen der Kontingenzstundentafel erteilt.

Die Ricarda-Huch-Schule hat sich dafür entschieden, die regulären Fachlehrkräfte diese Intensivierungsstunden erteilen zu lassen, und zwar in der 5. Klasse in den Fächern Mathematik und Deutsch, in den 6. Klassen in Mathematik und Englisch.

4. Umgang mit Fragen der Schulzeitverkürzung

Die Umsetzung der Schulzeitverkürzung ist für uns kein abgeschlossener Prozess; er wird ständig beobachtet und weiterentwickelt. So haben wir im Januar 2010 nach eineinhalb Jahren Erfahrungen mit der Schulzeitverkürzung eine erste umfassende Bestandsaufnahme bei den Eltern in den damaligen 5. und 6. Klassen durchgeführt. Die dabei gegebenen Anregungen haben wir im Schuljahr 2010/11 zum Teil umsetzen können:

- An den Tagen mit Unterricht über die 6. Stunde hinaus werden vermehrt **Doppelstunden** erteilt.
- Die Zahl der **Langtage** haben wir reduzieren können, sodass es zurzeit in der 5. Klasse keinen Langtag mehr gibt, in der 6. Klasse ggf. einen.
- **Hausaufgaben** zum nächsten Tag gibt es an Tagen mit verlängertem Unterricht nicht mehr (Ausnahme: die 2. Fremdsprache in Klassenstufe 6, denn aufgrund der klassenübergreifenden Lerngruppen in der 2. Fremdsprache und den unterschiedlichen Langtagen in den 6. Klassen wäre ein regelmäßiges Vokabellernen, auf das die Fremdsprachen nicht verzichten können, nicht mehr möglich.).

Im Januar 2011 haben wir unsere Umsetzung von G8 einer erneuten Beurteilung durch die Elternschaft der von G8 betroffenen Klassen (5.-7.) unterzogen. Dabei konnten wir feststellen, dass unsere Maßnahmen deutliche Zustimmung bei den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern fanden.

Wie wird den Kindern der Übergang von der Grundschule zur Ricarda-Huch-Schule erleichtert?

Der Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule bedeutet zunächst eine große Umstellung für die Kinder: eine neue Schule, neue Mitschülerinnen und -schüler, ältere Schülerinnen und Schüler, neue Fächer, erhöhte Anforderungen, viele, auch männliche Lehrkräfte, Wechsel vom Klassenraum zu den Fachräumen (in Kunst, Musik, Biologie, Physik) - all das sind zunächst eine Herausforderungen, die die Kinder aber in aller Regel schnell bewältigen. Die Ricarda-Huch-Schule bemüht sich darum, den Übergang möglichst schonend zu gestalten. Eine Hilfestellung dabei kann der Umgang mit älteren Schülerinnen und Schülern sein.

Schüler betreuen Schüler: Klassenteamer in den 5. Klassen

Die Ricarda-Huch-Schule hat als eine der ersten Schulen in Kiel ein innovatives Konzept zur Betreuung der neuen Schülerinnen und Schüler entwickelt und im laufenden Schuljahr erstmalig umgesetzt. Wir wollen den Sextanerinnen und Sextanern die Möglichkeit eröffnen, sich mit Fragestellungen und Problemen des Schulwechsels und -alltags an ältere Schülerinnen und Schülern zu wenden. Übergeordnetes Ziel dieses Konzeptes ist es, die Gesprächskultur und das gemeinsame Miteinander zu entwickeln und zu fördern. Deshalb haben wir das Modell der 'Klassenteamer' eingeführt: Zwei Oberstufenschülerinnen oder -schüler betreuen jeweils eine 5. Klasse als 'Klassenteamer' und sind von Anfang an verlässliche Ansprechpartner der Fünftklässler. Zunächst einmal pro Woche, später im vierzehntägigen Rhythmus gehen sie für jeweils eine Stunde in 'ihre' Klasse.

Das spielerische Kennenlernen und die Entwicklung gegenseitigen Vertrauens stehen in den ersten Klassenteamer-Stunden im Zentrum. Auch das Thema Freundschaft wird in den Wochen bis zu den Herbstferien behandelt. Je nach Bedarf und Situation in den einzelnen Klassen vermitteln unsere Klassenteamer auch individuelle Strategien zur Konfliktbewältigung und Streitschlichtung. Gewaltprävention, Entwicklung von Medienkompetenz, Ernährung, Kochen, Sport sind weitere Themengebiete im Verlauf des ersten Schuljahres.

Die Klassenteamer erleichtern so neben den Klassenlehrkräften den neuen Schülerinnen und Schülern den Schulwechsel und geben Orientierung in deren neuen Schule. Sobald sie dann alle richtig angekommen sind, unterstützen und steuern die Klassenteamer aktiv Prozesse in allen Phasen der Gruppenbildung, denn es ist wichtig, dass sich möglichst schnell eine Klassengemeinschaft bildet. Hierbei sind die Klassenteamer im engen Austausch mit dem Klassenleitungsteam, so dass auf individuelle Situationen schnell reagiert werden kann.

Die Ausbildung der Klassenteamer erfolgt sowohl in externen Seminaren als auch an unserer Schule. Die betreuenden Lehrkräfte arbeiten dabei mit der *Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein* zusammen, die den Klassenteamern eine Ausbildung durch qualifizierte Referentinnen und Referenten ermöglicht. Fortbildungen unserer Klassenteamer erfolgen in unregelmäßigen Abständen durch die betreuenden Lehrkräfte.

Welche weitere Förderung kann mein Kind an der Ricarda-Huch-Schule erfahren?

Neben den Möglichkeiten, am Bläserunterricht, am bilingualen Sachfachunterricht sowie am AG-Angebot teilzunehmen, haben wir einige weitere Maßnahmen ergriffen, um jedes einzelne Kind gemäß seinen Stärken und Schwächen zu fördern.

Förderung besonders begabter und interessierter Kinder

• **Enrichment**

Seit der Gründung des Vereins 'Enrichment an Schulen der Region Kiel e.V.' im Jahre 2007 ist die Ricarda-Huch-Schule sogenannte Stützpunktschule für Kurse, die der Verein für besonders Begabte anbietet.

Enrichment-Kurse finden in kleinen Gruppen ausschließlich für ausgewählte Schüle-rinnen und Schüler statt (üblich sind mind. 6, max. 14 Teilnehmende). Hierbei handelt es sich vor allem um besonders Motivierte, Interessierte, Wissbegierige - durchaus auch jenseits vom Notenbild. Die Nominierung kann nur durch Schulen oder die schulpsychologischen Beratungsstellen erfolgen. Enrichment-Kurse sind klassen- und schulübergreifend sowie ggf. schulartübergreifend; sie sind dabei vor allem herausfordernd hinsichtlich gedanklicher Kreativität und Schnelligkeit sowohl bei der Aneignung als auch der Problemlösung und damit in Niveau, Intensität, Komplexität.

Die Kurse, die nach den Herbstferien beginnen und mit den Osterferien enden, sind in der Regel auf eine Präsentation oder Wettbewerbsbeteiligung etc. ausgerichtet. Es finden keine Folgekurse bzw. Fortgeschrittenenkurse statt (z.B. kein Fremdspracherwerb mit Aufbaukursen, sondern die Auseinandersetzung mit einem Land, seiner Kultur, seiner Sprache etc.).

• **Jugend forscht**

Der Wettbewerb 'Jugend forscht /Schüler experimentieren' ist der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik. Er wurde 1965 vom damaligen Stern-Chefredakteur Henri Nannen initiiert, um besondere Leistungen und Begabungen in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zu fördern.

An der Ricarda-Huch-Schule nehmen momentan etwa 15 talentierte Jungforscher/innen im Rahmen der 'Jugend forscht-Arbeitsgemeinschaft' an diesem Wettbewerb teil. An jedem Donnerstag treffen sie sich unter der Leitung unseres Physiklehrers Dr. Matti Heise und arbeiten dort in Gruppen von zwei bis drei Schüler/innen an einem selbst gewählten Projekt. In diesem Jahr wird an vier unterschiedlichen Projekten geforscht:

- Lärmbekämpfung durch Lärm
- Medizinische Untersuchungen ohne Nadelstich
- Informationen senden mit Licht
- *Intelligente Lichtsteuerung für Wohnräume*

Die erfolgreiche Teilnahme unserer Schülerinnen und Schüler belegt der erste Platz im Fachbereich Physik beim Landeswettbewerb. Im Vorwege hat dies sogar dazu geführt, dass drei unserer Jungforscher/innen eingeladen worden sind, den ehemaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen sowie dem ehemaligen Bildungsminister Ekkehard Klug ihr aktuelles Jugend-forscht-Projekt vorzustellen.

Förderung bei Lernrückständen

- **Förderung von Kindern mit einer Lese-Rechtschreibschwäche**

Die Ricarda-Huch-Schule setzt seit Jahren für die Belange der leserechtschreibschwachen Schülerinnen und Schüler in der Orientierungsstufe eine Legasthenebeauftragte ein. Ihre Funktion besteht vornehmlich darin, leserechtschreibschwache Kinder zu testen, eine Förderstunde zu erteilen und Verbindungsperson zwischen den Kindern, den Fachlehrkräften und den Eltern bei auftretenden Fragen und Problemen zu sein.

Die wöchentliche Förderstunde findet als freiwilliges Angebot für die Klassen 5 und 6 statt. In diesem Unterricht werden vier grundlegende Strategien vermittelt, um die Sicherheit im Schriftsprachenerwerb zu steigern. Vorrangig ist dabei die Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder, so dass sie (wieder) Spaß am Lesen und Schreiben haben.

- **Mercator**

Im Rahmen des Mercator-Projektes der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V. bietet die Ricarda-Huch-Schule Förderunterricht im Fach Deutsch an, der sich speziell an Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bzw. Deutsch als Zweitsprache richtet, die Probleme im Umgang mit der deutschen Sprache haben.

Der Unterricht wird von Studierenden durchgeführt und findet in Absprache mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein- oder zweimal wöchentlich (zurzeit montags und/oder dienstags, in der Regel von 13.15 - 14.00 Uhr) statt.

Für die Teilnahme am Mercator-Unterricht ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare sind im Büro der Mittelstufenleiterin erhältlich oder werden auf Empfehlung der Deutschlehrkräfte den Eltern der in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler direkt zugestellt. Eine vorgenommene Anmeldung verpflichtet auch zu einer regelmäßigen Teilnahme.

- **Schülernachhilfe**

Schülerinnen und Schüler, die wegen Krankheit, Schulwechsels oder anderer Gründe in einem, ggf. sogar mehreren Fächern Schwierigkeiten haben, Anschluss an den Leistungsstand der Klasse zu halten, wird Nachhilfe von befähigten Oberstufenschülerinnen und -schülern angeboten.

Die Eltern zahlen pro Stunde 3,- €, der Förderverein gibt 2,50 € dazu - so bleibt der finanzielle Aufwand für die Eltern überschaubar.

Für die Organisation sind die jeweiligen Fachlehrkräfte des/der Nachhilfe Suchenden und Herr Jensen zuständig.

Ausbau und Förderung der (im Unterricht) erworbenen Fähigkeiten

- **Wöchentliche Lesestunde**

In der Klassenstufe 5 führen wir vierzehntägig, ab Klasse 6 einmal in der Woche innerhalb des regulären Fachunterrichtes eine Lesestunde durch. Diese Stunde rotiert wochenweise über den Unterrichtsvormittag und über die Wochentage; somit stellen alle Fächer innerhalb des Schuljahres Fachunterrichtsstunden für das Lesen zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler lesen ihre eigenen Bücher, wobei Jugendromane genauso erlaubt sind wie Sachbücher.

Ziel dieser Lesestunde ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler an das Lesen heranzuführen und die Konzentrationsfähigkeit zu fördern. Ein - gerade bei G8-Bedingungen - nicht zu unterschätzender Effekt ist der, dass die Kinder einmal in der Woche eine Unterrichtsstunde in absoluter Ruhe erleben und damit der Schulvormittag auch ein wenig *entschleunigt* wird.

- **Vorlesewettbewerb**

In der 6. Klasse findet ein allgemeiner Vorlesewettbewerb statt, bei dem zunächst klassenintern die besten Vorleserinnen und Vorleser ermittelt werden. Mitte Dezember wird dann aus diesen der Schulsieger oder die Schulsiegerin in einem schulöffentlichen Vorlesewettbewerb unter Beteiligung aller 6. Klassen ausgewählt. Der Sieger oder die Siegerin gibt auf dem Weihnachtskonzert am vorletzten Schultag eine Kostprobe seines oder ihres Könnens und vertritt die Schule bei der Stadtausscheidung.

- **Experiment des Monats**

Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 8 können an einem besonderen Pausenvergnügen teilnehmen. Einmal im Monat präsentieren unsere Physik-, Biologie- und Chemielehrer spannende und rätselhafte Experimente in einer großen Pause. Dabei ist es wichtig, genau hinzuschauen, gut zu dokumentieren und hoffentlich eine plausible Erklärung für das Gesehene zu finden. Im Anschluss an die Vorführung des Experiments sind nämlich die Kinder gefragt: Welches Geheimnis steckt hinter dem Experiment? Bei der schriftlich zu erstellenden Lösung sind jegliche Hilfsmittel wie Befragung von Eltern, Geschwistern und Freunden erlaubt, sogar gewünscht. Wer die beste Lösung abgibt, erhält dann einen Preis und darf als Assistentin oder Assistent beim nächsten Experiment des Monats dabei sein.

Wir verknüpfen auf diese Weise die Analyse naturwissenschaftlicher Phänomene mit einem Wettbewerbscharakter und fördern dadurch das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften schon sehr frühzeitig. Indem die Kinder Literatur zu Hilfe nehmen oder Bekannte befragen, werden zudem fachliche Gespräche und zielgerichtete Fragen initiiert. Fertigkeiten für die naturwissenschaftlichen Fächer wie das genaue Beobachten und Dokumentieren von Experimenten werden so geschult.

- **Lange Nacht der Mathematik**

Seit 2009 nimmt die Ricarda-Huch-Schule am schleswig-holsteinischen Wettbewerb 'Die lange Nacht der Mathematik' teil. Bei diesem Mathematikwettbewerb arbeiten Gruppen von ca. vier Schülerinnen und Schülern eine ganze Nacht gemeinsam an kniffligen, altersgemäß abgestuften Mathematikaufgaben. Dabei geht es darum, schnellstmöglich die nächsten Runden zu erreichen und dabei die richtigen Ergebnisse zu finden. Obwohl an diesem besonderen Tag das Schlafen in der Schule erlaubt ist, wird davon in dieser Nacht nur wenig Gebrauch gemacht: Ausgerüstet mit Schlafsäcken, Isomatten, einer gehörigen Portion Engagement und viel Durchhaltevermögen lösen die Kinder und Jugendlichen im Rekordtempo eine Aufgabe nach der nächsten. Am nächsten Morgen spendiert der Verein der Freunde und Förderer den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein reichhaltiges Frühstück, das von der Schülerversammlung organisiert wird.

- **Mathematik-Olympiade**

Seit nunmehr zwei Jahren nimmt die Ricarda-Huch-Schule an der Mathematik-Olympiade teil. Dieser Wettbewerb wird auf vier Ebenen ausgetragen: der Schulrunde, der Kreisrunde, der Landesrunde und schließlich der Bundesrunde. Nur eine kleine Auswahl an Schülerinnen und Schülern schafft es jeweils, sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Im vergangenen Jahr gelang es drei der insgesamt dreizehn Kandidaten unserer Schule, bis in den Landesentscheid vorzudringen - ein sehr erfreuliches Ergebnis. Wir sind gespannt, wie wir in diesem Jahr abschneiden werden.

- **Känguru**

Die Ricarda-Huch-Schule nimmt seit Jahren an dem mathematischen Wettbewerb 'Känguru' teil, bei dem interessierte Schülerinnen und Schüler aller Klassen bundesweite Vergleichsaufgaben lösen müssen. Die Kinder und Jugendlichen testen, inwieweit ihre erworbenen Kenntnisse sie wettbewerbsfähig machen; viele bereiten sich auch gezielt vor. So erweitert sich der Kenntnisstand spürbar.

- **Big Challenge**

Seit 2005/06 findet einmal im Jahr der Englisch-Wettbewerb 'The Big Challenge' an unserer Schule statt, den wir seit 2008 auf die Teilnahme der Orientierungsstufenklassen 5 und 6 begrenzt haben. Die Übergabe der Teilnehmerzertifikate und der Preise findet jedes Jahr am letzten Schultag vor den Sommerferien, meist im Rahmen einer Aula-Veranstaltung, statt.

- **COMENIUS**

Als COMENIUS-Projekt wird ein Bildungsprojekt bezeichnet, das von der Europäischen Union gefördert wird. Mindestens drei Schulen aus Ländern der EU schließen einen Partnerschaftsvertrag mit dem Ziel, dass jeweils eine Gruppe ihrer Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Partnerschülern an einem Thema arbeitet. Die Arbeitssprache ist Englisch. In einem Zeitraum von zwei Jahren treffen sich jeweils Schülerinnen und Schüler aller beteiligten Schulen in vier Workshops, um sich über die vereinbarten Themen auszutauschen und - im Idealfall - gemeinschaftlich etwas zu erarbeiten.

Die Ricarda-Huch-Schule nimmt seit 1996 am COMENIUS-Projekt teil, wobei sie sich nach Abschluss eines (in der Regel zweijährigen) Projektes jeweils wie alle anderen Schulen auch aufs Neue für die Teilnahme bewerben muss. In den vergangenen Jahren hat unsere Schule Partnerschulen in Norwegen, Dänemark, Estland, Italien, Rumänien, den Niederlanden, England, Polen, Spanien, Portugal und Tschechien gefunden. Einige dieser Kontakte dauern nun schon mehrere Jahre an.

Das Lernpotenzial der Projekte ist offenkundig: Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte erhalten einen realistischen Eindruck von den Partnerländern; der Kontakt entwickelt sich über eine thematische Arbeit im Unterschied zu einem reinen Sprach-Austausch. Gerade für die bilingual ausgerichtete Schule ergibt sich so eine ideale praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Die Teilnahme erfordert ein hohes Engagement für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die in der Regel den 11. Jahrgang besuchen. Sie müssen neben ihren schulischen Pflichten noch Zeit finden, um ihre Produkte und Präsentationen vorzubereiten. Die gesamte Gruppe, zu der neben derzeit 24 Schülerinnen und Schülern auch fünf Lehrkräfte gehören, trifft sich in unregelmäßigen Abständen an den wenigen freien Nachmittagen zu Absprachen etc.. Die Kosten für die Fahrten zu den Partnerschulen werden von der EU übernommen, vor Ort wohnen die Jugendlichen in Gastfamilien und erleben auf diese Weise den Alltag des Landes.

- **Workshop der Handy-Scouts**

Die Notwendigkeit, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den neuen Informations- und Kommunikationsmedien zu lernen, greift die Ricarda-Huch-Schule mit den Handy-Scouts auf. Etwas ältere Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 9), die eine spezielle Ausbildung abgeschlossen haben, vermitteln in einem kleinen Workshop mit vielen Informationen, praktischen Übungen und Rollenspielen an einem Schulvormittag den Fünftklässlern einen sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Handy.

Welche Arbeitsgemeinschaften kann mein Kind wahrnehmen?

Folgende Arbeitsgemeinschaften bietet die Ricarda-Huch-Schule in dem Schuljahr 2012/13 an:

Arbeitsgemeinschaft	Leitung	Klassenstufe	Ort	Zeit
Fußball	Joel Ashity Christian Cassel Maximilian Glaß	5.-7.	Turnhalle	Fr. 11.-12.
Sanitäts-AG	Désirée Ardelt Lisa Zoppa	5.-7.	M 3	Do. 7. und Di. 7.
Formel 1	Tobias Köhler	8.-12.	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jugend forscht	Dr. Heise	7-13 (nach Absprache)	Physik 1	Do. 8.-10.
Lauf-AG	Jan Klemmer	5-11	Eingang Hansastraße	Mo. 15.30 – 16.30
Schach	Meerbauer		M 1	
Klassenteamer	Hüpper, Kindt	10.-11.	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Sextaner-Chor	Rehfeld-Richter	5.	Musik 1	Mi. 7.
Ricarda Whisperers	Rehfeld-Richter	5.-6.	Musik 1	Do. 7.
Mini-Vokal-Ensemble	Rehfeld-Richter	6.-8.	Musik 1	Do. 8./9.
Schulchor/Ricarda-Kreisch-Verein	Rehfeld-Richter	7.-13.	Musik 1	Mi. 8./9.
Youngster Brass Band	Kempcke	v.a. 7. (Einteilung)	Bläserklasse, Mensa	Fr. 7.
Junior Brass Band	Kempcke	v.a. 8. (Einteilung)	Bläserklasse, Mensa	Mi. 17.30 – 18.30
Advanced Brass Band	Kassenberg	v.a. 9. (Einteilung)	Bläserklasse, Mensa	Mo. 8.
Swinging Brass Band	Kempcke	v.a. Oberstufe (Einteilung)	Bläserklasse, Mensa	Mi. 18.30 – 20.00
Orchester	Kempcke	alle	Bläserklasse, Mensa	Mo. 18.30 – 20.00

Neben der fachwissenschaftlichen Ausbildung halten wir eine Beschäftigung im musisch-ästhetischen sowie im sportlichen Bereich für die ganzheitliche Ausbildung einer Persönlichkeit für besonders wichtig; insofern setzen wir im Bereich der Arbeitsgemeinschaften und der außerunterrichtlichen Aktivitäten hier unsere besonderen Akzente.

Musik an der Ricarda-Huch-Schule

Regelmäßige Opern-, Musical- und Konzertbesuche, Vorträge und Besuche durch Theaterpädagogen, Komponisten und Musiker ergänzen den Musikunterricht und führen die Schüler so an das öffentliche musikalische Leben in Kiel und Umgebung heran. Außerdem besteht eine Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Institut, wodurch die Schülerinnen und Schüler bei der Veranstaltung 'Chiffren' neueste Musik in Konzerten und Vorträgen erfahren und erleben können.

Zusätzlich zum zur Zeit von der 5. Klasse an nach Stundentafel zweistündig erteilten Unterricht gibt es für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich an zahlreichen musikpraktischen Arbeitsgemeinschaften zu beteiligen, die speziell für unterschiedliche Leistungs- und Altersgruppen eingerichtet sind:

- Streicher-AG, Youngster Brass Band, Sextanerchor für unsere 'Anfänger und Anfängerinnen'
- Junior Brass Band, (Orchester), Quintaner-Quartanerchor für die mittlere Altersstufe
- Orchester, Swinging Brass Band, Oberstufen-Mittelstufenchor (Schulchor) für die 'Fortgeschrittenen'

Bei Vorliegen besonderer Begabungen nutzen die Musiklehrkräfte oft die Gelegenheit, weitere Ensembles zu bilden und zu unterstützen.

Die Ergebnisse sowohl des Unterrichtes als auch der Arbeitsgemeinschaften werden in unseren gut besuchten Konzerten und Musiktheateraufführungen vorgestellt:

- Weihnachtsfeier
- Jazzabend
- Sommerkonzert
- Hausmusikabend
- Musiktheater (Chöre)
- projektorientierter Unterricht Musiktheater (z.B. West Side Story, Hänsel und Gretel, Little Shop of Horrors, Mamma Mia)
- auch: öffentliche Auftritte im Rahmen der Kieler Woche, der A-Capella-Party und in der Weihnachtszeit
- Begleitung außergewöhnlicher schulischer Veranstaltungen wie der Einschulung der Sextanerinnen und Sextaner, der Abiturientenentlassungsfeier und unserem Jubiläum

Die Förderung durch unseren Musikunterricht mit begleitenden Arbeitsgemeinschaften führt dazu, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule häufig einzeln oder in kleinen Gruppen am Wettbewerb 'Jugend musiziert' teilnehmen. Auch die Chöre und Bands beteiligen sich erfolgreich an Wettbewerben (z.B. Choralle, Jazz It UP!).

Kunst an der Ricarda-Huch-Schule

Neben der künstlerischen Ausgestaltung der Aula, so vor allem zur Weihnachtszeit und für das Sommerkonzert, den stets wechselnden Ausstellungen von Schülerarbeiten im Aulavorraum und der Gestaltung von Einladungen zu unterschiedlichen Anlässen nimmt die Fachschaft Kunst regelmäßig an künstlerischen Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene, so z.B. beim Europäischen Wettbewerb, mit großem Erfolg teil. Jahr für Jahr sind zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Ricarda-Huch-Schule bei diesem Wettbewerb Preisträger auf Landes- wie auf Bundesebene. 2010 wurde mit über 60 Landespreisträgern, denen in einer Feierstunde im Ratssaal des Kieler Rathauses die Preise übergeben wurden, ein Rekord aufgestellt. Zusätzlich erhielt eine Schülerin einen Bundespreis; ihr Preisbild wurde in Berlin ausgestellt.

Auch an Aktionen innerhalb Kiels und Schleswig-Holsteins beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler erfolgreich, so z.B. am Schaufensterwettbewerb der Buchhandlung Weiland, beim Plakatwettbewerb der Stadt Kiel zum Thema 'Aids' und an der Schulkulturwoche 2007 in Flensburg, bei der die 9b einen zweiten Platz errang.

Der Kunstunterricht wird ergänzt durch regelmäßige Arbeitsgemeinschaften, die verschiedene künstlerische Techniken und Themen anbieten, wie z.B. die Gestaltung mit Keramik, die plastische Gestaltung (Maskenbau), das Malen, das Zeichnen sowie das Drucken und andere gestalterische Techniken.

Sport an der Ricarda-Huch-Schule

Ziele des Sportunterrichtes sind es,

- Spaß und Freude an der Bewegung sowie
- neue Bewegungserfahrungen durch ein breit gefächertes Angebot an Sportarten zu vermitteln und
- zu einem lebenslangen Sporttreiben anzuregen.

Der Sportunterricht wird in der Orientierungsstufe dreistündig, ab Klasse 7 zweistündig erteilt. In der Oberstufe wird im Rahmen des Faches Sport auch Sporttheorie angeboten, so dass Sport als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden kann.

In Klasse 5 ist ein Teil des Sportunterrichtes Schwimmunterricht, der in der Schwimmhalle Gaarden erteilt wird. Dorthin werden die Schülerinnen und Schüler unter Begleitung der Lehrkräfte mit einem extra eingesetzten Bus gebracht und im Anschluss an den Schwimmunterricht zurückgefahren.

Die Ricarda-Huch-Schule verfügt über eigene Sportstätten, so über eine gut ausgestattete Turnhalle und eine Gymnastikhalle, daran schließen sich neue Freiflächen (Sportfeld, Volleyballfeld, Laufbahn) an. Voraussichtlich im Jahr 2014 soll zusätzlich zu den vorhandenen Hallen eine Drei-Feld-Halle zwischen der Ricarda-Huch-Schule und der Goethe-Gemeinschaftsschule errichtet werden.

Die Fachschaft Sport veranstaltet jährlich ein halbtägiges Leichtathletiksportfest an den Uni- Sportstätten für alle Schülerinnen und Schüler der Ricarda-Huch-Schule. Regelmäßig finden im Jahr Tanz- und Turnfeste sowie zahlreiche kleine Spielturniere in der eigenen Sporthalle statt. Durch die Teilnahme an verschiedenen Vergleichswettkämpfen wird der sportliche Wettbewerb gefördert. So schicken wir Geeignete Gruppen nehmen regelmäßig an 'Jugend trainiert für Olympia', am Crosslauf der Kieler Schulen und dem Pokalsportfest der Kieler Schulen teil.

Seit Sommer 2010 gibt es an der Ricarda-Huch-Schule in Kooperation mit der Rudergemeinschaft Germania e.V. Kiel wieder eine **Ruder-AG**. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse treffen sich einmal wöchentlich am Bootshaus der Rudergesellschaft an der Kieler Förde. Dort findet in den Sommermonaten die Ausbildung auf dem Wasser statt, im Winter wird die angeschlossene Fitnesshalle genutzt, um Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit ruderspezifisch zu trainieren.

Außerdem sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu aufgerufen, sich zusätzlich zur AG an weiteren Trainingsstunden und den vielfältigen Veranstaltungen des Vereins (wie z.B. Wanderfahrten und Regatten) zu beteiligen. Im vergangenen Sommer haben unsere Ruderinnen und Ruderer im Rahmen der Benefiz-Veranstaltung 'Rudern gegen Krebs' erste Regatta-Luft geschnuppert und in ihrer Klasse gegen ältere Konkurrenten einen erfreulichen dritten Platz belegt. Diese Regatta-Tätigkeit soll in der nächsten Zeit weiter intensivieren werden. Das langfristige Ziel ist die (möglichst erfolgreiche) Teilnahme am Wettbewerb 'Jugend trainiert für Olympia'.

Wie geht es eigentlich nach der Orientierungsstufe an der Ricarda-Huch-Schule weiter?

1. Kontingenzstundentafel

Auch für die nach der Orientierungsstufe folgenden Jahrgänge gilt die Kontingenzstundentafel. Die Stundenverteilung sieht auf dieser Grundlage so aus:

Stundentafel Sekundarstufe I auf der Grundlage der Kontingenzstundentafel					
Jahrgangsstufe Fach	Orientierungsstufe (5/6)	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Mittelstufe (7-9)
Deutsch	10	5	4	4	13
Mathematik	10	5	4	4	13
Englisch	10	4	3	3	10
Bili (in 7 Ge, in 9 Geo)	1	1	0	1	2
Geschichte	8	2	2	2	16
Geographie		2	2	2	
Religion - Philosophie		0	2	2	
2. Fremdsprache	4	4	4	4	12
3. Fremdsprache	0	0	4	4	8
MINT	0	0	3	3	6
Biologie	6	2	2	2	16
Chemie		0	2	2	
Physik		2	2	2	
Kunst	14	2	2	2	16
Musik		2			
Sport		3	3	2	
Summe	63	33	35	34	102
Summe incl. Bili	63	34	35	35	104
Summe incl. Bili, 3.FS	63	34	36	36	106

2. Teilnahme am bilingualen Sachfachunterricht in Geographie und Geschichte ab Klasse 7

Im Verlauf des 2. Halbjahres der 6. Klasse werden Sie nach einer Informationsveranstaltung über Ziele und Inhalte des bilingualen Sachfachunterrichtes Ihre Entscheidung treffen müssen, ob Ihr Kind am bilingualen Sachfachunterricht ab Klasse 7 teilnehmen soll. Die Klassenlehrkräfte sowie die Lehrkräfte für Deutsch, Englisch, Mathematik, 2. Fremdsprache, Geographie und Geschichte geben dann jeweils ihre Einschätzung zu dem allgemeinen Lern- und Arbeitsverhalten, der Belastbarkeit sowie der Kommunikationsbereitschaft Ihres Kindes ab und sprechen Empfehlungen aus, ob sie Ihr Kind für 'geeignet' oder 'nicht geeignet' halten. Die Klassenlehrkraft wird Ihnen dann Rückmeldung geben, wenn die Fachlehrkräfte zu der Einschätzung 'nicht geeignet' gekommen sind. Bei einem solchen Gespräch wird in fast allen Fällen ein Einvernehmen zwischen Eltern und Schule hergestellt, sei es, dass Eltern Abstand von ihrer Entscheidung nehmen. In Einzelfällen jedoch, wenn die Kapazitäten für den bilingualen Sachfachunterricht erschöpft sind, wird ein Kind bei der Prognose 'nicht geeignet' nicht zum bilingualen Unterricht zugelassen werden können.

Grundsätzlich ist mit der Entscheidung für die Teilnahme am bilingualen Sachfachunterricht eine Entscheidung bis Klasse 9 einschließlich verbunden; ein Wechsel kann später nur in gravierenden Einzelfällen zugestanden werden. Ein Klassenwechsel ist dabei nicht auszuschließen.

3. Neuzusammensetzung der 7. Klassen

Die 7. Klassen werden zu Beginn des Schuljahres neu zusammengesetzt, diese Klassen bleiben in der Regel bis einschließlich Klasse 9 dann unverändert bestehen. Für die Neuzusammensetzung der 7. Klassen gibt es unterschiedliche pädagogische und schulorganisatorische **Kriterien** wie:

- Teilnahme am bilingualen Unterricht
- Wahl der 2. Fremdsprache
- Aufhebung problematischer Gruppenbildungen aus der Orientierungsstufe
- Verhältnis Jungen und Mädchen
- Aufrechterhaltung von Freundschaften
- Leistungsstärke der neuen 7. Klassen
- Zuweisung von Lehrerstunden
- Vergleichbarkeit der Klassenstärke

Von daher entscheidet sich von Jahr zu Jahr neu je nach Anmeldezahlen für die Fremdsprachen und für die Teilnahme am bilingualen Unterricht, welche Prioritäten bei der Anwendung der Kriterien zu setzen sind.

Es gibt folgende **Möglichkeiten der Klassenzusammensetzung** in Klasse 7:

4. Aufteilung nach Fremdsprachen:

Das Ziel ist 'reine' Fremdsprachenklassen zu bilden, in denen sich dann Schülerinnen und Schüler befinden, die am bilingualen Sachfachunterricht teilnehmen, und solche, die es nicht tun. Lediglich in den Fächern Geographie und Geschichte wird der Klassenverband aufgeteilt: Während der eine Teil Geographie- und Geschichtsunterricht auf Englisch erhält, werden die Fächer für den anderen Teil auf Deutsch unterrichtet.

5. Aufteilung nach Teilnahme/Nichtteilnahme am bilingualen Sachfachunterricht:

Ein weiteres Ziel ist, reine *bilinguale* und *monolinguale* Klassen einzurichten. Eine solche Aufteilung hat in der Regel zur Folge, dass sich innerhalb einer Klasse Kinder mit unterschiedlicher Wahl der 2. Fremdsprache befinden. Wir teilen daher die Klasse je nach Wahl der 2. Fremdsprache für den Fremdsprachenunterricht auf.

6. Aufteilung in *gemischte* Gruppen:

Wir bilden auch *gemischte* Klassen, in denen sich sowohl Kinder mit bilingualer wie solche mit monolingualer Ausrichtung befinden; auch sind beide Fremdsprachen in der Klasse vertreten. In diesem Fall wird der Klassenverband für den Fremdsprachenunterricht wie auch für den Unterricht in den Sachfächern Geographie und Geschichte aufgehoben.

7. Wahlpflichtunterricht in der 8. und 9. Jahrgangsstufe

Ab Klassenstufe 8 erhalten die Schülerinnen und Schüler des achtjährigen gymnasialen Bildungsganges verbindlich Unterricht in einem Wahlpflichtfach. Dies wird im zweiten Halbjahr der Klassenstufe 7 gewählt.

Die Ricarda-Huch-Schule bietet folgende Fächer an:

Fächer Klasse	Latein oder Französisch als 3. Fremdsprache		MINT (Mathematik, Informatik Naturwissenschaft und Technik)
8	Latein 3 (vierstündig)	Französisch 3 (vierstündig)	MINT (dreistündig)
9	Latein 3 (vierstündig)	Französisch 3 (vierstündig)	MINT (dreistündig)

Schülerinnen und Schüler, die Latein als zweite Fremdsprache erlernen, können sich entweder für Französisch 3 oder für MINT entscheiden.

Wird seit der 6. Klasse hingegen Französisch gelernt, besteht die Wahl zwischen Latein3 oder MINT.

Der Unterricht in den dritten Fremdsprachen wird vierstündig erteilt. Pro Schuljahr sind fünf schriftliche Leistungsnachweise zu erbringen, von denen vier als Klassenarbeiten geschrieben werden müssen. Die Teilnahme am Unterricht in der 3. Fremdsprache sichert die größtmögliche Auswahl in Hinblick auf die Profilwahl in der Oberstufe.

Der Unterricht im Wahlpflichtbereich MINT findet dreistündig statt. Die Themen des MINT-Unterrichts werden unter Einbeziehung der drei Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik sowie Mathematik und Informatik behandelt. Das Fach MINT beinhaltet stets auch eine Bearbeitung in Form von Projektunterricht. Von den vorgegebenen drei Leistungsnachweisen pro Schuljahr sind zwei Klassenarbeiten verbindlich vorgeschrieben.

Aus fachspezifischen und schulorganisatorischen Gründen ist ein Wechsel des Wahlpflichtfaches grundsätzlich nicht möglich.

8. Profile in der Oberstufe

In der Oberstufe (zur Zeit ab dem 11. Jahrgang; für G8-Jahrgänge ab der 10. Jahrgangsstufe) erfolgt eine Schwerpunktbildung durch die Wahl von Profilen; das heißt, dass neben den für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtenden Kernfächern (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache) ein Fach als Profilmfach festgelegt wird, in dem auf erhöhtem Niveau unterrichtet wird und das mit zwei anderen, pro Halbjahr wechselnden Fächern (profilergänzenden Fächern) fächerverbindend arbeitet.

Für das Schuljahr 2012/13 sehen die Profile wie folgt aus:

Jahrgangsstufe	Profile	Profilmfächer	Kernfächer
11	sprachlich	Englisch	Deutsch Französisch/Latein Mathematik
	naturwissenschaftlich	Chemie	Deutsch Englisch Mathematik
	gesellschaftswissenschaftlich	Wirtschaft-Politik	Deutsch Englisch Mathematik
12	sprachlich	Englisch	Deutsch Französisch/Latein Mathematik
	naturwissenschaftlich	Biologie	Deutsch Englisch Mathematik
	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	Deutsch Englisch Mathematik
13	sprachlich	Englisch	Deutsch Französisch/Latein Mathematik
	naturwissenschaftlich	Chemie	Deutsch Englisch Mathematik
	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	Deutsch Englisch Mathematik

Gemäß der 'Oberstufenverordnung' §4, Abs. 1 hat jedes Gymnasium ein sprachliches und ein naturwissenschaftliches Profil anzubieten.

Die Ricarda-Huch-Schule versteht sich als ein Gymnasium, das ein möglichst breites Bildungsangebot in der Oberstufe vorhält. Deshalb bieten wir darüber hinaus ein gesellschaftswissenschaftliches und/oder ein ästhetisches Profil an.

Vor dem Hintergrund dieser Setzung ist die Ricarda-Huch-Schule bestrebt, die Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich des Profilingebotes und der Ausgestaltung der Profile im Rahmen des Möglichen zu berücksichtigen. Entsprechende Verfahrensschritte erfolgen in enger Absprache mit den Schülerinnen und Schülern.

9. Praktika - Schule und Arbeitswelt

Um den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen, findet in der 9. Klasse ein vierzehntägiges Betriebspraktikum statt. Dem vorausgeschaltet ist ein Besuch im **Berufsinformationszentrum** der Agentur für Arbeit, wo die Jugendlichen über die Berufswelt allgemein informiert werden und danach jeder Einzelne Zeit hat, sich individuell, interaktiv mit unterschiedlichen Berufen zu beschäftigen. Betreut werden sie während dieser Zeit auch durch die Fachlehrkräfte der Klasse, die bei Problemen als Ansprechpartner oder -partnerin sowohl für die Praktikanten wie auch für die Betriebe zur Verfügung stehen.

In der Oberstufe wird zurzeit noch im 12. Jahrgang, bei der verkürzten Schulzeit in der 11. Klasse ebenfalls ein zweiwöchiges Praktikum durchgeführt. Bei diesem Praktikum steht im Vordergrund die Einsicht in betriebswirtschaftliche Abläufe und deren Organisation. Hier werden die Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte des Faches Wirtschaft und Politik betreut.

Die Begegnung mit der Arbeitswelt wird in der Oberstufe ergänzt durch eine alljährlich stattfindende Berufsberatung, die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit durchführen. Darüber hinaus erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zahlreiche Angebote, sich an Projekten zu beteiligen, so an dem Börsenspiel der Sparkassen, den Gründungsinitiativen des Bankenverbands oder sie können teilnehmen am Projekt 'Wirtschaft und Schule'.

10. Hola y bienvenidos! Spanisch in der Oberstufe

Seit dem Schuljahr 2008/09 bietet die Ricarda-Huch-Schule Spanisch als neu beginnende Fremdsprache ab Klassenstufe 11 (bei G8 ab Klasse 10) an. Sie kann bis zum Abitur in allen Profilen belegt werden. Die Schülerinnen und Schüler erreichen nach drei Jahren Abiturniveau und können so auch in Spanisch ihr Abitur ablegen. Da Spanisch neu beginnende Fremdsprache in der Oberstufe ist, kann bereits auf die in der Mittelstufe erlernten Sprachen, insbesondere Französisch und/oder Latein, zurückgegriffen werden.

Der Spanischunterricht legt besonderen Wert auf die Förderung der kommunikativen Kompetenz. Im Rahmen des Comenius-Projekts ist die Fachschaft bemüht, die bestehenden Kontakte zu einer Partnerschule in Huétor Tájar (Granada) auszubauen und einen regelmäßigen Austausch zu etablieren, um den Schülern neben dem Unterricht einen authentischen Einblick in die spanischsprachige Welt zu ermöglichen.

Es gibt noch viele weitere Gründe, Spanisch zu lernen, denn Spanisch

- ist eine Zusatzqualifikation
- eröffnet Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Abitur
- ist Kultursprache in vielfältiger Hinsicht.

Die Spanischlehrkräfte der Ricarda-Huch-Schule versuchen, diese vielseitigen spanischsprachigen Kulturen an der Ricarda-Huch-Schule nicht nur quasi-authentisch im täglichen Unterricht zu vermitteln, sondern sie auch - im Rahmen der kulturellen Angebote der Stadt Kiel - hautnah für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar zu machen. So nutzen sie z.B. jede Gelegenheit, spanische Gastspiele im Schauspielhaus zu besuchen, Filme im Institut für Spanische Sprache und Kultur zu sehen und den Abend in einer der Kieler Tapas-Bars ausklingen zu lassen.

Wie melde ich mein Kind an der Ricarda-Huch-Schule an?

Anmeldezeitraum: 25. Februar - 4. März 2013

Öffnungszeiten des Schulsekretariats:

- Montag bis Donnerstag von 7.30 - 14.30 Uhr,
- am Freitag bis 13.00 Uhr;

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Anmeldeunterlagen:

- Der Bogen **'Informationen zur Anmeldung an der Ricarda-Huch-Schule'** gibt Ihnen einen Überblick über die für die Anmeldung bereitzuhaltenden Unterlagen und alle notwendigen Termine.
- Den **'Aufnahmeantrag' der Ricarda-Huch-Schule** füllen Sie bitte besonders sorgfältig aus. Neben Ihren personenbezogenen Daten und denen Ihres Kindes werden Angaben nach der Schulartempfehlung, der Wiederholung von Klassenstufen und einer vorhandenen Lese-Rechtschreibschwäche abgefragt.

Auf der Rückseite wird abgefragt, an welchen unterrichtlichen Angeboten Ihr Kind teilnehmen soll. Dabei gibt es zum einen die Zuordnung zum Fach **Religion** oder zum Fach **Philosophie**. Kinder, die der protestantischen Kirche angehören, erhalten automatisch Religionsunterricht. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, müssen Sie Ihr Kind vom Religionsunterricht abmelden; es wird dann Philosophieunterricht erhalten. Kinder, die keinem Glaubensbekenntnis angehören oder einem anderen als dem protestantischen, werden Philosophieunterricht erhalten, es sei denn, Sie melden Ihr Kind vom Philosophieunterricht ab und für den Religionsunterricht an.

Katholische Kinder können katholischen Religionsunterricht erhalten, wenn sich genügend Kinder dafür anmelden. Sollte das nicht der Fall sein, werden sie am protestantischen Religionsunterricht teilnehmen, es sei denn, Sie melden Ihr Kind für den Philosophieunterricht an.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ein Wechsel vom Religions- zum Philosophieunterricht bzw. umgekehrt innerhalb eines Schuljahres aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist.

Auf dem Aufnahmeantrag kreuzen Sie bitte auch an, wenn Sie Interesse daran haben, dass Ihr Kind ab Klasse 7 am **bilingualen Unterricht** teilnehmen soll. Diese Entscheidung ist noch nicht verbindlich, Sie werden am Ende der 6. Klasse noch einmal befragt.

Unverbindlich ist zunächst auch Ihre Entscheidung, ob Ihr Kind an dem **Bläserunterricht** teilnehmen soll. Bitte füllen Sie dann in jedem Fall den entsprechenden Antrag aus. Erst nach dem für alle Bläserinteressierten verpflichtenden Workshop und der Festlegung des Instrumentes wird diese Anmeldung rechtskräftig. Dann legen Sie sich allerdings verbindlich für zwei Jahre fest.

Die Teilnahme an der **Mittagsbetreuung** wird ebenfalls hier abgefragt. Dabei geht es um Ihr grundsätzliches Interesse. Genauere Angaben zu dem Umfang der in Anspruch zu nehmenden Betreuung können Sie selbstverständlich erst machen, wenn der Stundenplan Ihres Kindes vorliegt. Füllen Sie aber bitte auch in diesem Fall das entsprechende Anmeldeformular **'Mittagsbetreuung'** aus.

Sie können den **Namen des Freundes oder der Freundin** Ihres Kindes angeben; wir bitten Sie aber, sich auf einen Namen zu beschränken. Die Chance, dass Ihr Kind mit diesem Kind in eine Klasse kommt, ist umso größer, je übereinstimmender die Wahl der unterrichtlichen Angebote beider Kinder ist.

Um Gewissheit zu haben, wie wichtig für Sie und Ihr Kind dieser Freundeswunsch ist, fragen wir nach der Priorität **'Wahlangebot' oder 'Freundschaft'**.

- Von den Grundschulen hat Ihr Kind das Formular '**Anmeldung meines Kindes zum Besuch eines Gymnasiums**' erhalten. Dieses Formular wird an der Schule abgegeben, an der Sie Ihr Kind anmelden. So sollen Doppelanmeldungen verhindert werden.
Auf diesem Formular können Sie angeben, welches **andere Gymnasium** Ihr Kind besuchen soll, wenn es an der Ricarda-Huch-Schule keinen Platz bekommen sollte.

Informationen zur Anmeldung an der Ricarda-Huch-Schule

Folgende Unterlagen sollten Sie zur Anmeldung Ihres Kindes an der Ricarda-Huch-Schule bereithalten:

1. den ausgefüllten Aufnahmeantrag der Schule
2. den 'Anmeldeschein' (ausgehändigt durch die Grundschule)
3. eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
4. die Schulartempfehlung der Grundschule
5. eine Kopie des Grundschulzeugnisses der 4. Klasse, 1. Halbjahr
6. ggf. die Anmeldung zur Mittagsbetreuung bzw. die Anmeldung zur Bläser- oder Streichergruppe
7. ggf. den Lernplan
8. ggf. den Nachweis über die Anerkennung einer Lese-Rechtschreibschwäche
9. ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht

Beachten Sie folgende Termine:

Anmeldungen nimmt das Sekretariat in der Zeit vom **25. Februar - 4. März 2013** entgegen. Es ist jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.30 - 14.30 Uhr besetzt; freitags bis 13.00 Uhr; zusätzlich am Mittwochnachmittag (27. Februar 2013) bis 18.00 Uhr.

Ende März bis Mitte April wird durch das Ministerium das Aufnahmeverfahren an den weiterführenden Schulen im 1. Schritt abgeschlossen sein; Sie werden in dieser Zeit von uns eine entsprechende Nachricht erhalten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Anmeldung für die Bläser- und Streichergruppe zur Teilnahme an einem Workshop verpflichtet; dieser findet für beide Gruppen am Samstag, dem **13. April 2013** in der Aula statt, für die Bläsergruppe ab 10.00 Uhr und für die Streicher ab 14.00 Uhr.

Für **Beratungsgespräche**, insbesondere für Eltern, deren Kinder eine Schulübergangsempfehlung für den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses erhalten haben, bieten wir folgende Termine an:

- Freitag, den 15. Februar 2013, 8.00 - 10.00 Uhr
- Mittwoch, den 20. Februar 2013, 10.00 - 12.00 Uhr

Bitte melden Sie sich für ein solches Beratungsgespräch über das Sekretariat an (Tel.: 0431/26042810) und lassen Sie sich einen Termin geben; Sie ersparen sich damit Wartezeiten.

Die **Einschulung** Ihres Kindes wird am **Mittwoch, dem 7. August 2013, um 10.00 Uhr** in der Aula im Rahmen einer kleinen Feierstunde stattfinden. In ihrem Klassenraum erhalten die Kinder dann einige organisatorische Hinweise zum Verlauf der folgenden Schultage sowie den Stundenplan. Gegen 12.30 Uhr wird der erste Schultag für die Fünftklässler beendet sein.

Aufnahmeantrag

Personalangaben der Schülerin/ des Schülers:

Nachname: _____ Vorname(n): _____

(Rufnamen unterstreichen)

Geb. am: _____ in: _____ / Geburtsland: _____

Bekenntnis (bitte ankreuzen): ev. kath. isl. anderes: _____ kein

Staatsangehörigkeit: _____; Aussiedler: ja nein; Migrantenstatus: ja nein

ggf. Jahr des Zuzugs nach Deutschland: _____

Familiensprache: _____; Sprachförderbedarf: ja nein

Anschrift: _____

(Straße) (Nr.) (PLZ) (Ort)

Telefonnummer: _____ Geschlecht: männlich weiblich

Schulartempfehlung: Gymnasium/Gemeinschaftsschule Regional-/Gemeinschaftsschule

anerkannte(r) Legastheniker/in: ja nein; das Anerkennungsverfahren läuft: ja nein

Name der Grundschule _____ Anzahl der Grundschuljahre: _____

Personalangaben der Erziehungsberechtigten:

erziehungsberechtigt sind: beide nur die Mutter nur der Vater

Email-Adresse der Erziehungsberechtigten: _____

Mutter:

Nachname: _____ Vorname: _____

Tel. im Dienst/ Handy*: _____

Anschrift*: _____
(Straße) (Nr.) (PLZ) (Ort)

Vater:

Nachname: _____ Vorname: _____

Tel. im Dienst/ Handy*: _____

Anschrift*: _____
(Straße) (Nr.) (PLZ) (Ort)

* Anschrift: Wenn die folgenden Daten mit den oben genannten Daten übereinstimmen, so genügt der Hinweis s.o..
In Notfällen folgende Nummer anrufen: _____

Weitere Informationen, die der Schule bekannt sein müssen (z.B. Krankheiten etc.):

Teilnahme am Religionsunterricht:

Zur Planung der Lerngruppen Religion/ Philosophie benötigen wir die folgenden Angaben, die damit auch für das Schuljahr verbindlich sind:

Mein Kind ...

- ist evangelisch. Es nimmt am evangelischen Religionsunterricht teil.¹
- ist katholisch. Es nimmt am katholischen Religionsunterricht teil, wenn dieser erteilt werden kann.¹
- gehört einer anderen/keiner Religionsgemeinschaft an. Es nimmt am Philosophieunterricht teil.²

¹ Sie können Ihr Kind vom Religionsunterricht abmelden. Es nimmt dann am Philosophieunterricht teil.

Hiermit melde ich mein Kind vom Religionsunterricht ab.

² Sie können Ihr Kind zum Religionsunterricht anmelden.

Hiermit melde ich mein Kind zum evangelischen/katholischen Religionsunterricht an. (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Teilnahme an weiteren Angeboten der Schule:

1. Mein Kind soll am **bilingualen Unterricht** teilnehmen.

Bitte ankreuzen: ja nein

2. Mein Kind soll an der **Mittagsbetreuung** teilnehmen; das entsprechende Anmeldeformular liegt bei.

Bitte ankreuzen: ja nein

3. Mein Kind soll an der **Bläsergruppe** teilnehmen; das entsprechende Anmeldeformular liegt bei.

Bitte ankreuzen: ja nein

4. Wollen Sie die Anmeldung aufrechterhalten, auch wenn Ihr Kind an dem Angebot der Bläsergruppen nicht teilnehmen kann?

Bitte ankreuzen: ja nein

5. Mein Kind würde sich freuen, wenn **es mit folgendem Kind in eine Klasse** käme:

(Bitte geben Sie nur einen Namen an; ansonsten werden die Namen als gleichberechtigte Alternative behandelt.)

6. Mir ist am wichtigsten, dass mein Kind mit dem oben genannten Kind in eine Klasse kommt, auch wenn es dann ggf. eines der Zusatzangebote **biligualer Unterricht, Mittagsbetreuung** oder **Bläsergruppe** nicht wahrnehmen kann.

Bitte ankreuzen: ja nein

7. Besuchen Geschwister die Ricarda-Huch-Schule?

Bitte ankreuzen: ja nein

wenn ja, bitte Name und Klasse des Geschwisterkindes angeben:

Aus Gründen des Datenschutzes ist folgende Genehmigung notwendig:

1. Ich bin/ Wir sind damit einverstanden/ nicht einverstanden (Nichtzutreffendes bitte streichen), dass die Anschrift meines/unseres Kindes im Klassenbuch notiert wird und dass in der Klasse eine Telefonliste erstellt und veröffentlicht wird.
2. Ich bin/ Wir sind damit einverstanden/ nicht einverstanden (Nichtzutreffendes bitte streichen), dass Bilder meines/unseres Kindes auf der Homepage der Schule oder in einem Jahrbuch veröffentlicht werden.
3. Ich bin/wir sind damit einverstanden / nicht einverstanden (Nichtzutreffendes bitte streichen), dass die Email-Adresse an den Klassenelternbeirat weitergegeben wird.

Hinweis: Emails an Sie werden so verschickt, dass andere Eltern der Klasse Ihre Adresse nicht einsehen können.

Bitte die Unterschrift nicht vergessen!

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Angebot einer Bläsergruppe in der Orientierungsstufe der Ricarda-Huch-Schule

Die Leihgebühr für ein Blasinstrument und der Unterricht durch Instrumentallehrer kosten monatlich 40 €.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Hiermit melde ich mein Kind für die Bläsergruppe an. Zu der Anmeldung gehört die Teilnahme des Kindes an einem Instrumental-Workshop. Bei diesem Workshop haben die Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung von Instrumentallehrer/-innen alle in Frage kommenden Instrumente auszuprobieren. Dieser **Workshop** findet statt am **13. April 2013** um 10.00 Uhr in der Ricarda-Huch-Schule; er wird gegen 14.00 Uhr beendet sein. Geben Sie bitte Ihrem Kind ggf. etwas zu essen und zu trinken mit.

Ich bin darüber informiert worden, dass kein Anspruch darauf besteht, ein bestimmtes Instrument zu erlernen, sondern dass Instrumentallehrer/-innen nach Eignung des Kindes für ein bestimmtes Instrument und nach Stimmigkeit für die Bläsergruppe das Vorschlagsrecht haben. Sollte dieser Vorschlag nicht einvernehmlich angenommen werden, kann von der Anmeldung zur Bläsergruppe **bis zum 8. Mai 2012** zurückgetreten werden. Mir ist bekannt, dass die Aufnahme zur Bläsergruppe für die gesamte Zeit der Orientierungsstufe gilt.

Name, Vorname und Anschrift des Kindes:

Kiel, den _____

(Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten)

Angebot einer Streichergruppe in der Orientierungsstufe der Ricarda-Huch-Schule

Für das Schuljahr 2013/14 plant die Ricarda-Huch-Schule wieder die Einrichtung einer Streicher-AG. Im Gruppenunterricht haben die Schülerinnen und Schüler zwei Jahre lang die Möglichkeit, unterschiedliche Streichinstrumente von Grund auf kennen zu lernen.

Die Kosten für den Instrumentalunterricht sowie das (versicherte) Leihinstrument betragen 40,00 Euro im Monat.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich interessiere mich für die Streicher-AG und melde mein Kind für die Teilnahme am dazugehörigen Workshop an. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung einer Instrumentallehrerin alle in Frage kommenden Instrumente auszuprobieren.

Der **Workshop** findet statt am Samstag, dem **13. April 2013** um **14.00** Uhr in der **Ricarda-Huch-Schule**.

In diesem Workshop wird zugleich ein Gespräch mit dem Kind, z.T. zusammen mit den Eltern stattfinden, um dessen Motivationsgründe zu eruieren. Es soll dazu dienen herauszufinden, ob das Kind für ein Streichinstrument geeignet ist und ggf. für welches. Im Anschluss an den Workshop melden sich die Kinder in Absprache mit der Lehrkraft verbindlich für die Streicher-AG und das jeweils in Frage kommende Instrument an.

Name, Vorname des Kindes:

Geburtsdatum des Kindes: _____

Name, Anschrift und Telefonnummer der/des Erziehungsberechtigten:

Kiel, den _____

(Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten)

Angebot einer Nachmittagsbetreuung

Hiermit melde ich mein Kind für die Nachmittagsbetreuung verbindlich an:

Name: _____

Vorname: _____

Für den Fall, dass wir Sie während der Betreuung anrufen müssen, benötigen wir Ihre

Tel.: _____

E-Mail: _____

Mein Kind soll an folgenden Tagen an der Betreuung teilnehmen (bitte Zutreffendes ankreuzen):

montags dienstags mittwochs donnerstags freitags

Die Betreuungstage lege ich nach Erhalt des Stundenplanes fest.

Kiel, den _____

(Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten)

Inhaltsverzeichnis

Was zeichnet die Ricarda-Huch-Schule aus?.....	1
Busverbindungen zur Ricarda-Huch-Schule.....	3
Was ist bilingualer Unterricht?	4
Was ist der Bläserunterricht?	6
Wie ist die Betreuung an der Ricarda-Huch-Schule organisiert?	6
Was ist eine Orientierungsstufe?.....	8
Wie organisiert wir die Klassenzusammensetzung und die Orientierungsstufe?.....	9
Wie wird die Schulzeitverkürzung (G8) in der Orientierungsstufe organisiert?	10
Wie wird den Kindern der Übergang von der Grundschule zur	12
Ricarda-Huch-Schule erleichtert?.....	12
Welche weitere Förderung kann mein Kind an der	13
Ricarda-Huch-Schule erfahren?.....	13
Welche Arbeitsgemeinschaften kann mein Kind wahrnehmen?.....	16
Wie geht es eigentlich nach der Orientierungsstufe an der Ricarda-Huch-Schule weiter?.....	20
Wie melde ich mein Kind an der Ricarda-Huch-Schule an?	25
Informationen zur Anmeldung an der Ricarda-Huch-Schule	27
Aufnahmeantrag.....	28
Angebot einer Bläsergruppe in der Orientierungsstufe der Ricarda-Huch-Schule	31
Angebot einer Streichergruppe in der Orientierungsstufe der Ricarda-Huch-Schule	32
Angebot einer Nachmittagsbetreuung.....	33